

Band 21

Europäische Rechts- und Regionalgeschichte

Herausgegeben von

Prof. Dr. Lukas Gschwend und Prof. Dr. René Pahud de Mortanges

Dr. iur. Matthias Kuster

Freiheitsentzug in Graubünden

**Der bündnerische Freiheitsentzug im 19. Jahrhundert –
Strafvollzug und armenrechtlicher Freiheitsentzug**

Inhaltsverzeichnis

Dank	IX
Zusammenfassung	XI
Abstract	XIII
Résumé	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII
1 Einleitung	1
1.1 Untersuchungsgegenstand	1
1.2 Forschungsziel und Forschungsfragen	4
1.3 Forschungsstand	6
1.4 Eingrenzung der Thematik und Aufbau der Arbeit	8
1.5 Quellenlage	10
2 Der strafrechtliche Freiheitsentzug und die administrative Versorgung – ein historischer Überblick	11
2.1 Der strafrechtliche Freiheitsentzug	11
2.1.1 Von den Leib- und Lebensstrafen zum modernen Freiheitsentzug	12
2.1.2 Die Veränderung der Strafzwecke	21
2.1.3 Der langwierige Modernisierungsprozess des Strafvollzugs in der Schweiz	24
2.2 Die administrative Versorgung	27
2.2.1 Entstehungsgeschichte	27
2.2.2 Zielgruppen der administrativen Versorgung	34
2.2.3 Rechtliche Grundlagen und Zuständigkeit	38
2.3 Zwischenfazit: Die institutionelle Ebene als Untersuchungsgegenstand	42

3	Der Freiheitsentzug in Graubünden – Freiheitsstrafe und administrative Versorgung.....	45
3.1	Politisches, staatsrechtliches, wirtschaftliches und gesellschaftliches Umfeld im 18. und im frühen 19. Jahrhundert.....	46
3.1.1	Politische und staatsrechtliche Gegebenheiten.....	46
3.1.2	Wirtschaftliches und gesellschaftliches Umfeld	48
3.2	Der strafrechtliche Freiheitsentzug	53
3.2.1	Das bündnerische Strafrecht als Grundlage für den Strafvollzug	53
3.2.2	Die Strafvollzugsanstalt Sennhof in Chur	60
3.2.2.1	Gründungsprozess	60
3.2.2.2	Organisation des Zuchthausbetriebs.....	65
3.2.2.3	Aufnahmekriterien und Kosten	75
3.2.2.4	Standort, Architektur und baulicher Zustand	77
3.2.3	Zwischenfazit: Die Entwicklung des bündnerischen Strafvollzugs im Kontext von Strafrecht, Kriminalpolitik und Verbrechenverhütung	84
3.3	Die administrative Einweisung	90
3.3.1	Die Bekämpfung des „Vagantentums“ und des „Bettels“: Armenrecht und anderweitige Bekämpfungsstrategien	90
3.3.2	Die Zwangsarbeitsanstalt Fürstenu/Realta	100
3.3.2.1	Gründungsprozess und ursprüngliche Zwecksetzung	100
3.3.2.2	Entwicklung nach der Eröffnung und Übersiedlung nach Realta	108
3.3.2.3	Einweisungskompetenz	110
3.3.2.4	Organisation des Anstaltsalltags.....	114
3.3.2.5	Weiterer Entwicklungs- und Differenzierungsprozess.....	125
3.3.2.6	Standort, Architektur und baulicher Zustand	130
3.3.3	Zwischenergebnisse	136
3.3.3.1	Die Zwecksetzung der Zwangsarbeits- bzw. Korrekptionsanstalt im Kontext von Armenrecht, Strafrecht und Staatsinteressen	136
3.3.3.2	Die konkreten Verhältnisse in der Anstalt Fürstenu/Realta.....	144

4	Vergleich zwischen der administrativen Versorgung in Realta und dem Strafvollzug im Sennhof	149
4.1	Programmatische Zwecksetzung.....	149
4.2	Haftbedingungen	154
4.3	Entwicklungs- und Differenzierungsprozess	159
4.4	Ergebnisse	165
5	Das bündnerische System des Freiheitsentzugs im interkantonalen und grenzübergreifenden Vergleich	169
5.1	Die Etablierung des bündnerischen Freiheitsentzugssystems.....	169
5.2	Die Entwicklung des bündnerischen Freiheitsentzugs bis zum Ende des 19. Jahrhunderts	174
6	Schlussfolgerungen.....	183
	Literatur- und Quellenverzeichnis.....	193
	Primär- und Sekundärliteratur, Internetquellen.....	193
	Gedruckte amtliche Dokumente, inklusive Gesetze, Verordnungen, Reglemente	203
	Ungedruckte Quellen (Staatsarchiv Graubünden).....	207